





MGV Großenlüder

(Harald Auth)

1. Trösterin Musik Anton Bruckner

Begrüßung durch den Vorstand des MGV Großenlüder Werner Eckerle

2. Ich wollte nie erwachsen sein // Peter Maffay / Harald Auth

Gem. Chor Blankenau

(Margarita Bechler)

1. Die Rose Wolfgang Tropf

2. Der Bajazzo Rudi Kühn

3. Chor der Gefangenen (Nabucco) Guiseppe Verdi

4. Griechischer Wein Lorenz Maierhofer

Gem. Chor Jossa

(Berthold Schweimer)

1. Sing mit mir Otto Groll

Zuviel Pfund am Bund Robert Pappert

3. Sing ein Lied bei Regen oder Sonnenschein Ronald j. Autenrieth

4. Wenn es Herbst wird an der Mosel Richard Maus / Hans Reinhard

MGV Uffhausen

(Werner Dietrich)

1. Diplomatenjagt Herbert Grunwald

Der kleine Teddybär Thomas Fillep

Nette Begegnung Oliver Geis

4. What shell we do with the drunken sailor Steinar Eielsen



Gem. Chor Hosenfeld

(Gerhard Hosenfeld)

1.	Zaub	er der	Heimat
	2000	ci aci	1 I CITTIC

Zauber der Musik

3. Die kleine Mara

4. Her den Wein

Dieter Frommlet

Manfred Bühler

Max Orrel

Wolly Brune

Frauenchor Uffhausen

(Birgit Witzel)

Der Entertainer-Rag

2. Marmor Stein und Eisen bricht

3. Lollipop

Otto Groll

Drafi Deutscher

Peter Schnurr

KURZE PAUSE

Gem. Chor Hainzell

(Gerhard Hosenfeld)

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben Oliver Geis

2. Aber dich, gibt's nur einmal für mich

Lorenz Maierhofer

3. Yellow Submarin

Maik Brymer

Swing low

Peter Brettner

Männerchor Bimbach

(Werner Dietrich)

1. Morgen will mein Schatz verreisen

Dorfmusik

Molly Malone

4. Immer raus aus dem Haus

Quirin Rische

Hansjakob Henken

Heinrich Paulsen

Josef Zidolf



Gem. Chor Müs

(Margarita Bechler)

1. Wenn nicht jetzt, wann dann

2. Un popuilo cantas

3. Heimweh

4. Weinparadis

Pasquale Thibaut

unbekannt

Lorenz Maierhofer

Robert Pappert

MGV Großenlüder

(Harald Auth)

1. Weit, weit weg

Danke – Schlussworte

Der Zecher

Hubert v. Goisern/ L Maierhofer

Bernhard Weber

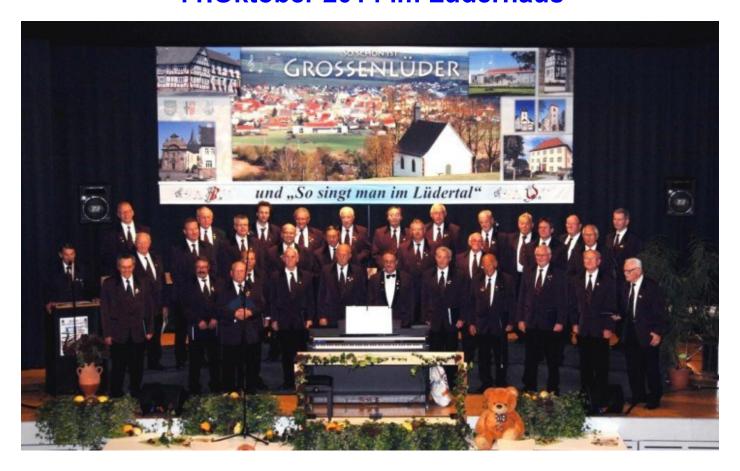
Durch das Programm für: Hubert Günther

Schlussworte des Vorstandes, Werner Eckerle

Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen.

Victor Marie Hugo (1802 - 1885), französischer Lyriker, Romantiker und Maler, Mitglied der Académie Française

Chorkonzert zum 95-jährigen Jubiläum des MGV am 11.Oktober 2014 im Lüderhaus



Sein 95-jähriges Bestehen konnte der Männergesangverein 1919 Großenlüder e.V. feiern und hatte zu diesem Anlass unter dem Motto "So singt man im Lüdertal" zu einem Liederabend ins Lüderhaus Großenlüder eingeladen. Mit dabei als singende Gratulanten fast alle zur Lüdertalsängergruppe gehörenden Chöre, die den begeisterten Bürgern und Freunden guter Chormusik im voll besetzten Saal gesungen wie schön im Lüdertal vorführten. wird, auf welch hohem Leistungsvermögen sich alle Chöre präsentieren, wie Gesang verbindet, das Leben verschönt und bereichert.

Die zahlreichen Gäste begrüßte Vorsitzender Werner Eckerle herzlich und darunter besonders Bürgermeister. Werner Dietrich, selbst begeisterter Sänger und Dirigent, Orstvorsteherin Lucia Bickert sowie Bernhard Keller, den Vorsitzenden der Lüdertalsängergruppe und alle Ehrenmitglieder. Eckerle wies daraufhin, dass 12 der Ehrenmitglieder mit zusammen 684 Jahren Sängertätigkeit noch im Chor aktiv mitsingen. Eine frohe Botschaft, die aber gleichzeitig die Überalterung fast aller Chöre deutlich macht, da kaum junge Menschen den Weg zum Chorgesang finden. Er wünschte einen gemütlichen Abend mit einem Verein, der trotz seiner 95 Jahre noch nicht leise geworden sei, sondern stimmlich noch viel zu sagen habe.

Dann übergab er das Mikrofon an Hubert Günther, der mit kompetenten Erläuterungen und gutgelaunt durch das Programm führte.

Gemeinsam hatten die Chöre ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten fröhlichen Liedern aus der riesigen Bandbreite der Chorliteratur zusammengestellt

und stellten sich motiviert und mit spürbarer Freude am Gesang auf durchweg gutem Niveau vor. Reichlich belohnt wurden sie vom Publikum mit viel Applaus.

Gesanglich leitete der MGV unter seinen Dirigenten Harald Auth den Abend mit "Trösterin Musik" von Anton Bruckner und dem Peter Maffay Hit "Ich wollte nie erwachsen sein" einfühlsam ein. Überzeugen konnten auch der Gemischte Chor Harmonie Blankenau (Margarita Bechler), mit "Die Rose", "Der Bajazzo" oder dem lebensfrohen "Griechischen Wein" von Udo Jürgens und der MGV Bimbach (Werner Dietrich), der den Zuhörern mit "Morgen will mein Schatz verreisen", "Dorfmusik" und "Immer raus aus dem Haus" Lust zum Reisen vermittelte. Freude am Singen zeigten auch der Gemischte Chor Hosenfeld (Gerhard Hosenfeld) mit "Zauber der Heimat", "Zauber der Musik", "Die kleine Mara" und "Her den Wein" und mit viel Schwung und Fröhlichkeit der Frauenchor Uffhausen (Birgit Witzel) mit dem "Entertainer-Rag" von Otto Groll, Lollipop" und dem Drafi Deutscher Song "Marmor, Stein und Eisen bricht". Eigenwillig und originell sorgte der MGV Uffhausen (Werner Dietrich) mit der ironischen "Diplomatenjagt", der lebhaften "Netten Begegnung", "Der kleine Teddybär" und "What shell we do with the drunken sailor" für ein Highlight des Konzertes.



Einen gelungenen Auftritt hatte auch der Gemischte Chor Liedertafel Müs mit "Wenn nicht jetzt, wann dann, "Heimweh", "Un popuilo cantas" und dem weinseligen Weinparadies". Den Schlusspunkt setzte der Gastgeber mit "Weit, weit weg" und stellte mit "Der Zecher" von Bernhard Weber fest, dass Sänger nicht nur sangessondern auch trinkfreudig sind. Eine nette Überraschung hatte Walter Möller aus Großenlüder, der unzählige Gedichte frei rezitieren kann, mitgebracht, der dem MGV

mit dem Wortvortrag von "Der Sänger" von Johann Wolfgang von Goethe und "Gesangsstunde" von Heinz Erhard gratulierte. Glückwünsche der Gemeinde Großenlüder überbrachte Bürgermeister. Werner Dietrich. Dies sei ein schöner Abend der Freude und des Gesangs. Das gebotene Liedgut komme von Herzen und berühre alle Menschen. Immer wieder zeigten Sänger auf, dass Musik Brücken baue und ohne Vorbehalte gingen sie aufeinander zu. Für eine nette Begegnung mit schönen Beiträgen an einem beeindruckenden Abend mit tollen Leistungen bedankte sich Werner Eckerle bei allen, die auf der Bühne oder auch hinter den Kulissen zu dem großartigen Gelingen eines kurzweiligen und harmonischen Jubiläumskonzerts beigetragen hatten.